



Medienmitteilung vom 31. August 2020

Kriminalität im ersten Halbjahr 2020 / Trendentwicklung

Die Staatsanwaltschaft publiziert jeweils anlässlich der jährlichen Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) im Frühjahr die Zahlen zur Kriminalitätsentwicklung (*siehe: www.stawa.bs.ch*). Wie in den letzten Jahren erfolgt zusätzlich eine Trendübersicht der Kriminalitätsentwicklung des ersten Halbjahres, wobei die Entwicklung ausgewählter Deliktsbereiche aufgezeigt wird.

Im ersten Halbjahr ist eine Abnahme der Gesamtkriminalität¹ um rund 15% feststellbar. Dies dürfte in erster Linie auf die COVID-19-Massnahmen und den damit verbundenen Rückgang bei den Diebstahlsanzeigen zurückzuführen sein.

Eine Abnahme ist im Bereich der Tötungsdelikte zu verzeichnen. Ebenso ist ein Rückgang bei Vergewaltigung, Sachbeschädigung, Taschendiebstahl sowie Einbruch- und Einschleichdiebstahl feststellbar. Bei Raub, Betrug sowie Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte ist eine Zunahme feststellbar. Die leichte Zunahme bei den Körperverletzungen und Tätlichkeiten könnte mit der ebenfalls festgestellten Zunahme bei den Anzeigen wegen häuslicher Gewalt zusammenhängen.

Detaillierte Daten zur Kriminalitätsentwicklung erfolgen an der nächsten Präsentation der Polizeilichen Kriminalstatistik Ende März 2021.

Deliktsarten

Vergleich zu 2019, 1. Halbjahr²

- Tötungsdelikt, vorsätzlich, inkl. Versuch ³	- 50 %
- Vorsätzliche Körperverletzung / Tätlichkeit	+ 8 %
- Einbruch- und Einschleichdiebstahl	- 8 %
- Taschendiebstahl	- 55 %
- Raub / Entreissdiebstahl	+ 31 %
- Sachbeschädigung	- 10 %
- Vergewaltigung	- 20 %
- Betrug	+ 43 %
- Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte	+ 20 %

Weitere Auskünfte

Peter Gill, Tel. +41 61 267 73 47
Kriminalkommissär
Chef Medien und Information

¹ Hierbei handelt es sich um eine Anzeigestatistik, d.h. Anzahl aller eingegangener Strafanzeigen

² Stichtag 30.06.2019 bzw. 30.06.2020

³ Stichtag 30.06.2019 = 6 Fälle bzw. 30.06.2020 = 3 Fälle